

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

ŠKODA AUTO übernimmt weltweite Verantwortung für MQB-A0 Global Plattform des Volkswagen Konzerns

- MQB-A0 Global Plattform dient als Basis für Einstiegsmodelle der Konzernmarken ŠKODA und Volkswagen
- › Nach der von ŠKODA speziell angepassten MQB-A0-IN-Plattform für Indien nun erstmals Verantwortung für globale Plattform
- > Indien, Russland, Afrika, ASEAN-Staaten und Lateinamerika als Zielmärkte
- Volkswagen Konzern setzt auf hohe technische Entwicklungskompetenz von ŠKODA AUTO

Mladá Boleslav, 14. Oktober 2021 – ŠKODA AUTO verantwortet ab sofort die Entwicklung der bereits existierenden MQB-A0 Global Plattform des Volkswagen Konzerns. Auf dieser Basis werden die Konzernmarken ŠKODA und Volkswagen neue Einstiegsmodelle für Regionen mit großem Wachstumspotenzial wie Indien, Russland, Afrika sowie die ASEAN-Staaten und Lateinamerika entwickeln. Nach der von ŠKODA speziell angepassten MQB-A0-IN-Plattform für den indischen Markt übernimmt der tschechische Automobilhersteller nun erstmals die Verantwortung für eine globale Plattform. Bei der Umsetzung dieses Vorhabens bringt ŠKODA neben seiner hohen Entwicklungskompetenz auch Expertise bei der Koordination komplexer Konzernprojekte und Erfahrung in den Einstiegssegmenten auf den jeweiligen Märkten ein.

Thomas Schäfer, Vorstandsvorsitzender von ŠKODA AUTO, sagt: "Mit der Verantwortungsübernahme für die MQB-A0 Global Plattform ist ŠKODA AUTO erstmals für die globale Entwicklung einer Plattform zuständig. Wir bringen unsere Entwicklungskompetenz ein, übernehmen noch mehr Verantwortung im Volkswagen Konzern und stärken gleichzeitig den Hauptsitz von ŠKODA AUTO als wichtigen europäischen Entwicklungsstandort für den Konzern. Ich bin davon überzeugt, dass wir auf Basis der MQB-A0 Global Plattform zahlreiche neue Kunden gewinnen können und die Position des Konzerns in den Einstiegssegmenten stärken werden."

Ralf Brandstätter, Vorstandsvorsitzender von Volkswagen, betont: "Mit unserer umfassenden Plattform-Strategie erreichen wir Skaleneffekte, durch die wir unseren Kunden weltweit moderne Technologie und hohe Qualität zu wettbewerbsfähigen Kosten bieten können. Die Volumenmarken des Konzerns - Volkswagen und ŠKODA - können auf dieser Basis schnell Fahrzeuge anbieten, die im Volumensegment einzigartig sind. ŠKODA als Marke mit großer Expertise in der Einstiegsmobilität ist optimal aufgestellt, um die weltweite Verantwortung für die erfolgreiche Weiterentwicklung der MQB-A0 Global Plattform innerhalb des Volkswagen Konzerns zu übernehmen. So schaffen wir Synergien, die die Profitabilität innerhalb der Volumengruppe weiter steigern."

Johannes Neft, ŠKODA AUTO Vorstand für Technische Entwicklung, ergänzt: "Unsere Entwicklungsmannschaft hat ein tiefes Verständnis von den Einstiegssegmenten. Das bringen wir nun mit der Entwicklung der MQB-A0 Global Plattform ein. Für uns ist das eine tolle Auszeichnung und gleichzeitig eine große Motivation, das Projekt zum Erfolg zu führen. Auf dieser Plattform werden neue Modelle entstehen, die genau auf die vielfältigen Kundenbedürfnisse in den unterschiedlichen Regionen zugeschnitten sind."



PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Die MQB-A0 Global Plattform kommt weltweit zum Einsatz und dient als Basis für neue Modelle mit Verbrennungsmotoren in den Einstiegssegmenten. Der Fokus liegt dabei auf Indien, Lateinamerika, Russland, Afrika und den ASEAN-Staaten sowie Lateinamerika. Auf diesen Märkten kommt den Einstiegssegmenten eine wesentliche Bedeutung zu, gleichzeitig besteht weiteres Wachstumspotenzial.

ŠKODA AUTO: Hohe Entwicklungskompetenz, langjährige Erfahrung in Einstiegssegmenten

Der Volkswagen Konzern setzt auf die hohe Entwicklungskompetenz von ŠKODA AUTO und die langjährige Erfahrung in den preissensitiven Einstiegssegmenten. Der tschechische Automobilhersteller trägt die Verantwortung im Volkswagen Konzern bereits für Indien, Russland und Nordafrika. Anfang Juni startete im indischen Werk Chakan, Pune, die Serienproduktion des KUSHAQ. Er ist das erste Serienmodell, das auf der von ŠKODA speziell angepassten MQB-A0-IN-Version des Modularen Querbaukastens für den indischen Markt basiert. Diese Plattform wird auch für weitere Modelle von Volkswagen und ŠKODA genutzt. Mittelfristig ist geplant, den KUSHAQ auch in anderen Schwellenländern anzubieten. Das zweite Modell steht bereits in den Startlöchern und wird noch in diesem Jahr präsentiert.

Zusätzliche, hochqualifizierte Mitarbeiter

Im Zusammenhang mit der Verantwortung für die MQB-A0 Global Plattform benötigt ŠKODA insbesondere im Bereich Technische Entwicklung zusätzliche, hochqualifizierte Mitarbeiter. Einige davon wechseln aus anderen Positionen in das Projekt, die Meisten werden neu eingestellt.

Mit der Übernahme der Verantwortung für die MQB-A0 Global Plattform schafft der tschechische Automobilhersteller eine wichtige Voraussetzung, um sich im Rahmen seiner "NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030" langfristig zum führenden europäischen Automobilhersteller in den Wachstumsmärkten Indien, Russland und Nordafrika zu entwickeln.

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera Leiter Unternehmenskommunikation und Interne Kommunikation T +420 326 811 773

tomas.kotera@skoda-auto.cz

Simona Havlíková Pressesprecherin für Finanzen, Vertrieb und internationale Märkte T +420 734 299 135 simona.havlikova@skoda-auto.cz

Infografik zur Presseinformation:



Infografik: ŠKODA AUTO übernimr Verantwortung für MQB-A0 Global Volkswagen Konzerns Infografik: MQB-A0 Global Plattform des Volkswagen Konzerns.

Download

Quelle: ŠKODA AUTO



PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- > steuert mit der NEXT LEVEL ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- > entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- > bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus. gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- > beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.